



EIN SCHRITT WEITER RICHTUNG ZUKUNFT

CEP ERTÜCHTIGT DEKRA, TÜV RHEINLAND UND TÜV SÜD FÜR DIE ABNAHME VON WASSERSTOFFTANKSTELLEN.

Berlin, 05.10.2023. Mit der DEKRA, dem TÜV Rheinland sowie dem TÜV Süd ertüchtigt die Clean Energy Partnership (CEP) die drei ersten Prüfunternehmen in Deutschland zur Prüfung und Abnahme von Wasserstofftankstellen. Ein wichtiger Schritt für den weiteren Markthochlauf der Mobilität mit Wasserstoff und ein deutliches Signal: Die Technologie ist auf dem Markt, einer flächendeckenden Marktetablierung steht nichts im Wege.

Seit ihrer Gründung 2002 engagiert sich die Clean Energy Partnership (CEP) für den Markthochlauf einer grünen Mobilität mit Wasserstoff und Brennstoffzelle. Herzstück der gemeinsamen Arbeit von Technologie-, Mineralöl- und Energiekonzernen, Gasproduzenten, Automobilhersteller und -zulieferer ist die Erarbeitung von Standards und Normen für eine sichere, effiziente Betankung – auf der Straße, der Schiene oder auf dem Wasser.

Vor ca. acht Jahren begann die Industriepartnerschaft – damals Leuchtturmprojekt der Bundesregierung – damit, die Anforderungen der SAE J2601 in definierte Tests zur Abnahme von Wasserstofftankstellen zu überführen. Diese sind überwiegend in der ISO 19880-1 wiederzufinden. Die Industriepartner haben seither Tankstellenhersteller und -betreiber beraten und in Workshops nachhaltig informiert. Jetzt erfolgte die Übergabe an die DEKRA, den TÜV Rheinland sowie den TÜV Süd.

„Wir freuen uns, dass die CEP den Abnahmeprozess für Wasserstofftankstellen jetzt an die ersten Prüfunternehmen übergeben konnte. DEKRA, TÜV Rheinland und TÜV Süd sind bereit, die Betankungsprotokolle von H2-Stationen nach CEP-Standard zu prüfen. Ein Schritt, der zeigt, wie viel wir bereits erreicht haben“, so Jörg Starr, Chair der CEP und H2-Experte von GP Joule. In den Protokollen werden Daten wie Druck, Durchflussrate oder Temperatur erfasst. Ohne eine entsprechende Abnahme, darf an der jeweiligen Tankstelle kein Wasserstoff vertankt werden.

Über die CEP

Die CEP arbeitet an der Marktetablierung einer grünen Mobilität mit Wasserstoff und Brennstoffzelle – versorgungssicher und umweltverträglich. Technologie-, Mineralöl- und Energiekonzerne, Gasproduzenten und Automobilhersteller und -zulieferer schaffen gemeinsam verkehrsträgerübergreifend Standards. Die CEP setzt sich mit ihrer Expertise für einen zielorientierten Dialog zwischen Industrie, Politik und Markt ein und agiert im Kontext der Gestaltung regulatorischer Rahmenbedingungen als Beratungsinstanz.

natürlich wasserstoff.

Für weitere Informationen oder
Interviewanfragen melden
Sie sich gerne telefonisch oder per Mail bei uns.

c/o be: public relations GmbH · Nina-Antonia Siebach
+49 (0)40 238 05 87-90 · cep@bepr.de
cleanenergypartnership.de